

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

Verlust der Lieferberechtigung in QS

Die QS GmbH erinnert daran, dass **ab heute, dem 1. Juli 2015** Schweine haltende Betriebe ihre Lieferberechtigung in das QS-System verlieren, wenn für den Zeitraum 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015 in der QS-Antibiotikadatenbank keine Daten zur Abgabe von Antibiotika vorliegen oder wenn die Information zu nicht behandelten Beständen fehlt. Damit wird die schon praktizierte Vorgehensweise der Sperrung von Betrieben wegen fehlender Informationen in der Antibiotikadatenbank aktualisiert. Das bedeutet, dass Betriebe, die zum 1. April 2015 gesperrt worden sind, für die aber für das 1. Halbjahr 2015 Daten in der Antibiotikadatenbank vorliegen, eine Lieferberechtigung erhalten.

Deutscher Bauerntag 2015 beschließt „Erfurter Erklärung“

Die Delegierten des Deutschen Bauerntages 2015 in Erfurt haben die „Erfurter Erklärung“ verabschiedet. Die Erklärung definiert das Selbstverständnis einer nachhaltigen, bäuerlich-unternehmerischen Landwirtschaft. Das im Jahr 2011 vom Bauerntag in Koblenz beschlossene Leitbild wird damit konkretisiert und für einzelne Politikfelder umgesetzt.

Die Erfurter Erklärung geht auf mehrere Politikbereiche ein. Für die Umweltpolitik setzt der Berufsstand auf den Vorrang des kooperativen Umwelt- und Naturschutzes und den großen Beitrag der Landwirtschaft zum Klimaschutz.

Die Nutztierhaltung in Deutschland ist ein weiterer Schwerpunkt der Erklärung, die ein klares Bekenntnis zur Weiterentwicklung gemeinsam mit den Verbrauchern und dem Lebensmittel Einzelhandel enthält. Wenn die Tierhaltung mit hohen Standards erhalten und vorangebracht werden soll, müssen auch neue Ställe gebaut werden dürfen. Auch die weitere Verbesserung der Tiergesundheit und die Reduktion des Einsatzes von Antibiotika stehen auf dem Programm.

Im Hinblick auf internationale Handelsabkommen besteht die Erklärung auf dem Grundsatz, dass die hohen deutschen und europäischen Standards in der Lebensmittelsicherheit sowie im Umwelt- und Tierschutz nicht durch Importe unterlaufen werden dürfen. Auch der derzeitige hohe Preisdruck sowie die Kriseninstrumente werden angesprochen.

Die Erklärung im Wortlaut finden Sie unter www.bauernverband.de/erfurtererklarung.

Initiative Tierwohl: Liste zugelassener Schlachtbetriebe verfügbar

Wie die Initiative Tierwohl mitteilt, steht seit kurzem die Liste zugelassener Schlachtbetriebe auf ihrer Homepage unter http://initiative-tierwohl.de/wp-content/uploads/2015/01/20150629_Liste-Zugelassene-Schlachtbetriebe_ITW29.pdf zur Verfügung.

In dieser Liste sind alle Schlachtbetriebe aufgeführt, die eine Teilnahmevereinbarung mit der Initiative Tierwohl abgeschlossen haben und somit berechtigt sind, die Zahl der Mastschweine an die Clearingstelle zu melden. Tiere, die von einem in der Initiative Tierwohl zugelassenen Mastbetrieb an diese Schlachthöfe geliefert werden, können für das Tierwohlgeld berücksichtigt werden.

Diese Liste zugelassener Schlachtbetriebe wird laufend aktualisiert.

Bei Unklarheiten über die Teilnahme eines Unternehmens oder Schlachtbetriebes sollten sich Landwirte direkt mit dem Schlachtunternehmen in Verbindung setzen und dort nachfragen.

EU-Schweinefleischabsatz in Asien klemmt

(AMI) Bei den Schweinefleischlieferungen der EU in Drittstaaten ist der Wettbewerbsdruck schärfer geworden, und die Absatzmöglichkeiten haben an Dynamik verloren. Dies betrifft insbesondere den stockenden Handel nach Hong-Kong und die gedämpften Ausfuhren nach Japan. Der Handel mit Nebenerzeugnissen nach China und Südkorea floriert, wenngleich auch hier die deutlich niedrigeren Exportpreise von den Marktbeteiligten beklagt werden. An Fahrt hat ferner der Handel mit den Philippinen verloren.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 02.07. – 08.07.2015

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,40 Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,40 €/kg SG (+/-0 Cent)**

Schweine: Angebot nimmt ab
Ferkel: Angebot oft größer als Nachfrage

Vereinigungspreis für Schlachtsauen 02.07. – 08.07.2015

0,95 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof
Quelle: AMI marktundpreis.de/VEZG